

Chaos-Klasse

Beitrag von „sina“ vom 20. April 2005 23:37

Hallo!

Rein theoretisch weiß ich eigentlich, was ich zu tun habe, aber irgendwie schlägt vieles in der Praxis nicht so schnell an, wie ich mir das wünsche. Ich denke, ich werde die offeneren Sachen einfach mal machen - vielleicht klappt es ja dann wirklich besser.

Wie macht ihr denn einen Tagesplan? Bis jetzt habe ich in meinen früheren Klassen noch nicht mit Tagesplänen gearbeitet, sondern eher mit Stationen, Werkstatt und Freiarbeit.

Vorstellen würde ich mir das so: Das Angebot wird vorgestellt, erklärt, wo das Material zu finden ist (AB's etc.), Regeln werden geklärt und dann geht es los. Wer früh fertig ist, hat freie Wahl bei den Freiarbeitssachen.

Legt ihr alles Material mit den entsprechenden Arbeitsaufträgen und Kontrollblättern an einen bestimmten Platz im Zimmer (wie bei einer Lerntheke)?

Bablin:

Zitat

Es ist dann sehr wirkungsvoll, wenn du beim Übergang von einer Stunde/Phase zur nächsten ein akustisches Zeichen setzt (bei mir Anschlagen eines Obertonstabes), und mit einem bunten Magnetknopf oder einer bunten Klammer den nächsten Schritt markierst.

Welche Phasen leitest du denn ein? Pausen etc? Eigentlich dürfen die Kinder doch sehr frei arbeiten.

Klangstab haben wir auch, wird auch sehr sparsam eingesetzt, funktioniert aber ebenfalls nicht so, wie er soll.

Fragen über Fragen! Wer weiß Rat?

LG

Sina